

# WARUM BRAUCHT ES IN EINER DEMOKRATIE EIGENTLICH ORTE DER DEMOKRATIE?

Die zunehmende Polarisierung von Denk- und Deutungsweisen bei gleichzeitig schwindendem Vertrauen in demokratische Parteien und deren Politik sind eine große Herausforderung für die Demokratie in Deutschland. Gegen Demokratiemüdigkeit und Radikalisierung braucht es eine entschiedene Stärkung sozialer Begegnungsräume und Debattenkultur sowie zivilgesellschaftlicher Beteiligungsstrukturen, um sozialen Zusammenhalt und demokratisches Miteinander zu fördern. Die Expertise der Orte der Demokratie in Sachsen kann hierzu einen wertvollen Beitrag leisten.

# 10.000

Menschen wurden in den Jahren 2022 – 2023 erreicht

# 200

Kooperationen

# 131

Kleinprojekte

Ob in Deutschland oder anderen demokratisch verfassten Ländern: **Demokratie ist kein Selbstläufer.** Es braucht immer (wieder) Initiativen, die den Austausch anregen, das kritisch-konstruktive Miteinander beleben und den Bürger:innen einen Rahmen bieten, »sich in ihre eigenen Angelegenheiten einzumischen« (Max Frisch).

**Dafür sind Orte der Demokratie als flächen-deckende Struktur von kommunalen Akteur:innen und Nichtregierungsorganisationen bestens geeignet. Denn diese Orte können überall entstehen, sie aktivieren soziale Beteiligung vor Ort und stoßen gesellschaftliche Entwicklungsprozesse an.**

Demokratie wirkt auf mehreren Ebenen. Im Fokus steht die parlamentarische Demokratie mit Parteien, Parla-

menten und den Wahlen. **Auf gesellschaftlicher Ebene braucht es jedoch eine demokratische Kultur mit breiter und kontinuierlicher Beteiligung der Bevölkerung an Gestaltungsprozessen.**

Während dies die meisten Bürger:innen in Sachsen erkannt haben und die Demokratie als die beste aller Staatsformen beurteilen, schätzen sie ihre tatsächlichen Beteiligungsmöglichkeiten als eher gering ein. (vgl. Sachsenmonitor 2023)

**Orte der Demokratie öffnen Räume, schaffen Kommunikations- und Beteiligungsangebote. Sie stärken die Demokratie als Lebens- und Gesellschaftsform und bilden ein wichtiges Fundament in der parlamentarischen Demokratie.**

## WOFÜR BRENNEN DIE ORTE DER DEMOKRATIE?

»Wir brennen für die Aktivierung von Menschen. Sie sollen mitgestalten und sich damit als wichtige gesellschaftliche Kraft erkennen. Gemeinsam mit den Menschen wollen wir etwas schaffen. Wir wollen Verbindungen (wieder) herstellen, Einsamkeit überwinden, Menschen aus ihren Blasen herausholen und mit anderen Perspektiven in Kontakt bringen, die Debatte und den Diskurs stärken und Menschenrechte als wesentliche demokratische Werte in der Gesellschaft verankern.« (Martina Glass)

# 500

Veranstaltungen 2022 – 2023

# WAS BRAUCHEN ORTE DER DEMOKRATIE?

Zunächst braucht es zur **Entfaltung demokratischer Prozesse Räume und Menschen**. Das können geschützte oder öffentliche Räume sein, in denen Bürger:innen sich auf Augenhöhe begegnen und aktiv werden können. Diese Räume sind bestenfalls so vielfältig gestaltet, wie die Bedürfnisse und Perspektiven der Menschen es sind. Hierfür werden entsprechend ausgebildete Akteur:innen gebraucht, die kontinuierlich und nachhaltig geeignete Angebotsformate an diesen Orten entwickeln und moderieren. **Zeit für Vertrauens- und Beziehungsaufbau ist dabei der entscheidende Faktor.**

Darüber hinaus funktionieren Orte der Demokratie optimal, wenn die **Kommune als politische Instanz dieses Engagement begrüßt und unterstützt**. Damit Orte der Demokratie gesellschaftlich wirken können und anerkannt werden, ist je nach inhaltlichem Schwerpunkt auch die Zusammenarbeit mit weiteren Akteur:innen aus Politik, Bildung, Kultur, Forschung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wichtig. **Hinzu kommt die langfristige und partei-unabhängige Finanzierung, ohne die Orte der Demokratie nicht wachsen und sich kontinuierlich weiterentwickeln können.**

## WIR FORDERN:

- 1. flächendeckende Orte der Demokratie insbesondere im ländlichen Raum**
- 2. Anerkennung der Arbeit als wesentlicher Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft auf kommunaler Ebene**
- 3. institutionelle Förderung statt befristete, maßnahmengebundene Projektarbeit**

## WEITERFÜHRENDE INFOS:

Kennen Sie schon den Social-Media-Kanal der Orte der Demokratie? **@ortederdemokratie**  
Schauen Sie gern auf der OdD-Website vorbei:  
**www.demokratie-sachsen.org**

 **ZEIT!**

## WAS VERBINDET DIE ORTE DER DEMOKRATIE?

### 1. Demokratische Bürger:innenbeteiligung:

In allen Orten wird Begegnung und demokratische Teilhabe gefördert. Bürger:innen haben die Möglichkeit, niedrigschwellig in Kontakt zu kommen und aktiv an demokratischen Aushandlungs- und Entscheidungsprozessen teilzunehmen und ihre eigenen Anliegen einzubringen.

### 2. Kulturelle und politische Vielfalt:

Die Orte setzen auf die Förderung von Kultur, politischem Diskurs und sozialer Interaktion. Dies umfasst Veranstaltungen, Bildungsangebote und Aktionen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und den kulturellen und politischen Austausch begleiten und fördern.

### 3. Wertebasis:

Die Orte teilen eine Wertebasis, die mit der Demokratie unabdingbar verbunden ist. Dazu gehören insbesondere die Gleichwertigkeit der Menschen, die Wahrung von Vielfalt, eine wertschätzende Haltung und Gewaltfreiheit.

### 4. Bildung und Vernetzung:

Die Orte dienen als Plattform und Schnittstelle für die Vermittlung von demokratischem Wissen und schaffen Vernetzungsmöglichkeiten, um Ideen und Ressourcen zusammenzubringen.

*»Meine Einstellung entwickelt sich momentan durch dieses Projekt im bisher unbekanntem Maße. Zuvor hegte ich großen Verdross, Unverständnis und Wut gegenüber unserem demokratischen Land. Ich bin bisher davon ausgegangen, dass das Wort »Demokratie« nur ein Schein für unser Land und seine Regierung ist. Das Projekt jedoch zeigt mir, dass wir alle selbst dafür verantwortlich sind, inwieweit demokratisches Handeln und Denken im Alltag wieder Einzug halten kann.«  
(Chormitglied aus Annaberg-Buchholz)*